

der gewünschten Zahl geliefert werden, so wird die Lieferung zum halben Preise, der sich nach der Grösse der ganzen Lief. richtet, abgegeben.

Da Herbarexemplare des Genus *Viola*, besonders der Sektion »Acaules« L., schwer zu unterscheiden sind, so muss auf gute Präparation ein hoher Wert gelegt werden. Bei genannter Sektion müssen ca. zur Hälfte Frühlings-, zur Hälfte Sommer-(Frucht-)Exemplare gesammelt werden. Auch darf bei einigen Individuen die Grundaxe nicht fehlen. Sind sämtliche 50—60 Exemplare einem Standort entnommen, so genügt die Beilage eines Zettels, der in deutlicher Schrift genaue Angaben über Höhenlage, Bodenbeschaffenheit, Blüte- und Fruchtzeit, Verbreitung in der Gegend des Standortes enthält. Von Wert sind noch die Aufzählung der Begleitpflanzen und die Angaben über Synonymik und Litteratur.

Es ergeht hiermit an alle Freunde des Genus *Viola* die Bitte, dem Unterzeichneten bald mitzuteilen, welche Arten, Formen und Bastarde sie etwa bis September d. J. einzusenden imstande sind. Die »*Violae exsiccatae*« sollen zunächst nur europäische Formen enthalten.

W. Becker,

Wettelroda bei Sangerhausen, Prov. Sachsen.

---

## Personalien.

**Auszeichnungen:** E. M. Holmes, Sekr. der pharmaz. Ges. in London, erhielt die erste Flückiger-Medaille in Gold. — J. B. Jack in Konstanz von der phil. Fak. in Freiburg i. B. zum Dr. hon. c. ernannt. — Der Direktor des westpreuss. Prov.-Museums Prof. Dr. Conwentz in Danzig erhielt den K. russ. St. Stanislausorden I. Kl. — Franchet ist von der »Société Botanique de France« zum Präsidenten, Zeiller, Boudier, Clos und Rose sind zu Vize-Präsidenten erwählt worden. — Bourquelot wurde von der Acad. des sciences in Paris mit dem Prix Montagne, Sappin Trouffy mit dem Prix Thore u. Ch. Flahault mit dem Prix Gay beehrt. — Prof. Dr. Körnicke in Bonn ist zum Geh. Regierungsrat ernannt worden. — Dr. John M. Coulter in Chicago und Dr. Douglas H. Campbell von der Leland Stanford Univ. sind zu Mitgl. der Sektion für Botanik an der amer. Akad. der Künste u. Wissenschaften ernannt. — C. Warnstorff in Neu-Ruppin zum w. Mitgl. der K. Russ. Naturforscher-Ges. in Moskau.

**Ernennungen:** Priv.-Doz. Prof. Dr. F. Noll zu Bonn als ord. Prof. der Bot. an der landw. Akad. in Poppelsdorf. — Prof. Dr. R. v. Wettstein zum Dir. des nunmehr ganz getrennten deutsch. bot. Gart. u. Inst. in Prag. — Prof. Dr. L. Celakovsky z. Dir. d. bot. Gart. u. Inst. der böhm. Univ. daselbst. — Dr. L. Linsbauer z. Prof. am Staatsgymnasium in Pola. — Prof. P. J. Wiesbauer z. Prof. am Gymn. in Duppau (Böhmen). — Dr. Maquenne in Paris zum Prof. der Pflanzenphysiologie am »Musée d'histoire naturelle«. — Dr. Ch. R. Barnes zum Prof. der Physiologie an der Univ. Chicago. — A. J. M. Clatchie zum Prof. der Landwirtsch. und des Gartenb. an der Univ. von Arizona. — Dr. Joh. Behrens zum a.o. Prof. der Bot. an der techn. Hochschule in Karlsruhe. —

Der Präparator Demoussy zum Ass. der Pfl.-Physiolog. am »Musée d'hist. naturelle« zu Paris.

**Ausscheidungen:** Dr. Körnicke, Prof. d. Bot. a. d. landw. Akad. in Poppelsdorf. —

**Habilitierungen:** Priv.-Doz. Dr. A. Zalewski für Botanik an der tierärztl. Hochschule in Lemberg.

**Forschungsreisen:** Der Botaniker O. Paulsen in Kopenhagen begleitet den Prem.-Lieut. Olufsen bei der Expedition zur wiss. Erforschung des Pamir. —

**Todesfälle:** Am 5. April in Grosslichterfelde der Botaniker Prof. Leop. Krug, 63 J. alt. — Am 7. April in Rostock der früh. o. Prof. d. Pharm. zu Dorpat Staatsrat Dr. Dragendorff, 62 J. alt. — In Wellington auf New Zealand der durch seine »Forest Flora« dieses Landes bekannte Forstdirektor Thomas W. Kirk. — R. Brendel in Berlin, bekannt durch seine vorzügl. botan. Modelle, in Berlin am 22. Jan., 77 J. alt. — Oberappellationsrat Dr. K. Nöldeke in Celle, bekannt durch verschiedene floristische Werke, am 22. April, 83 J. alt. —

---

## Herzliche Bitte an alle Leser.

Zur Vervollständigung einer dem Abschluss nahe gerückten Arbeit »über die geographische Verbreitung der europäischen Orchideen« wäre es mir sehr erwünscht von jedem Leser der »D. B. M.« ein Verzeichnis der in seinem Beobachtungsgebiet heimischen Orchideen zu erhalten. Dabei kommt es mir gar nicht darauf an, dass die Liste irgendwie Raritäten enthält. Für meine Zwecke sind alle, auch die ärmsten Verzeichnisse von Interesse. Wer seine Notizen mit einigen besonderen Beobachtungen ausstatten, oder mir durch Mitteilung einer beachtenswerten Form [Blüten in Spiritus oder gut präpariert] eine unerwartete Freude machen will, dem bin ich dafür zu doppeltem Dank verbunden.

G. L.

---

## Briefkasten.

J. S. in Hamburg: Mit den prächtigen Polypodium-Formen haben Sie mir eine sehr grosse Freude gemacht. Hrzl. Dank! — G. R. P. in Hamburg: Jahresber. in nächster Nr. Erg. Gr.! — E. F. in Brünn: Der kl. Art. in nächster Nr. — K. S. in Lübeck: Die hübschen Ex. der Frit. Meleagris haben mich recht erfreut, bes. die schneeweisse Abart. Brf. folgt. — R. T. in M.: Unsere Orch. pallens ist bereits im Abblühen. — M. L. in G.: Von Ascherson-Gräbner's Synopsis der mitteleurop. Flora ist die Lief. 6. erschienen. Sie enthält den Schluss der Hydrocharitaceae und damit zugleich den Schluss des ersten Bandes, ausserdem 4 Bogen Text zur Familie der Gräser. — M. L. in B. Ich habe 4 Centurien amerikanischer Pflanzen (Staat Washington bei Kalifornien) zu verkaufen. Tadellos präpariert! Preis nach Vereinbarung, Näheres brieflich! —

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Personalien 95-96](#)